



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Briefkasten.

erklärten, daß sie eine Geburt nicht überstehen werde. In dieser Not wandte sie sich an die lb. Gottesmutter und an den hl. Josef und versprach die Taufe eines Heidentindes (Hansli) und Veröffentlichung im Vergißmeinnicht. Gottlob ist alles gut abgelaufen und hat sie einen gesunden Knaben bekommen."

„Besand mich in einer sehr schwierigen Lage. Da nahm ich meine Zuflucht zur lb. Gottesmutter, zum hl. Josef, zur hl. Familie, zum hl. Antonius von Padua und den armen Seelen im Fegfeuer und versprach für den Fall der Erhöhung Veröffentlichung im Vergißmeinnicht, Missionsalmosen und noch verschiedenes andere. Die Erhöhung erfolgte, aber ich habe mein Versprechen nicht gehalten. Die Freude dauerte auch nicht lange; ich befinde mich nämlich in der gleichen schwierigen Lage wie das erstemal, nur noch viel furchtbarer. Ich will nunmehr mein Versprechen nachholen; zugleich beginne ich eine neue Novene zu den genannten Heiligen und habe die Hoffnung, daß sie mir diesmal wieder ihre mächtige Hilfe bringen. Niemand auf der Welt kann mir helfen, nur ein Wunder vom Himmel kann mich aus meiner furchtbaren Lage befreien. Verspreche diesmal, wenn meine heiße Bitte vom lb. Gott erhört wird, Veröffentlichung im Vergißmeinnicht und die Taufe eines Heidentindes. Werde aber diesmal meinem Versprechen nachkommen.

Briefstücken.

J. B. St. Gallen, 5 Fr. für Hilfe in einem schweren Anliegen. — Uttwil, 50 Fr. (2 Hdt. Josef und Maria) für Hilfe in großer Sorge und als Bitte in schwerem Familienanliegen. — N. N. Schweiz, 30 Fr. (Hdt. Agnes u. Missionsalm.) als Dank für Bewahrung vor einem Unglück. — Ungenannt, 25 Mark (Hdt. Josef) für Hilfe in großer Seelennot. — Ove-rath, 31 Mark hl. Messen und 10 Mark Antoniusbrot für bes. Schutz im Kriege. — Landssturmann (5 Mk. für hl. Messe f. Hilfe in Mil.-Angelegenheit). — Feld, 21 Mk. Hdt. Walram. B. 25 Mk. Hdt. Josef u. Missionsalm. für Besserung eines Leidens. — Junter, 50 Mk. (2 Hdt. Josef und Maria und Ant.-Brot). — J. Glückliche Rückkehr aus der Sommer-offensive. — S. N. W. Hilfe in einer Herzensangelegenheit. — N. 21 Mk. Heidl. Josef, Leonhard. — R. 3 Mk. Almosen für Erhöhung. — W. S. D. 42 Mk. Heidl. Wilhelm Antonius und Josef Anton für schnelle Genesung. — Duisburg, 22 Mk. Heidentind Josef. Gegen Einzahlung von 500 Mk. wird nach Wunsch des Wohltäters ein zu tausender Schwarzer auch dessen Schreibnamen erhalten und bis zum selbständigen Brot-erwerb von der Mission erzogen, versorgt und unterrichtet. — N. N. Heidl. Maria Judas Thaddäus als Bitte um Erhöhung. — 20 Mk. Dank für Erhöhung in verschiedenen An-liegen. — Wannweiler, 20 Mark von einem gefangenen Krieger. — J. R. Achen, 20 Mk. für Hilfe in Militärangele-genheit und Bitte um weitere Hilfe. — Steinbach, 1 Heidl. Dank für verschied. Erhöhung. — N. N. 5 Mk. von einem Gymnasiasten aus seiner Sparkasse als Bitte in einem An-liegen. — Frankfurt, 10 Mk. zu Ehren der hl. Rita als Dank und Bitte. — Langenprojetzen, 5 Mk. Dank für wiedergef. Sachen. — Siegenburg, Ant.-Brot erhalten. — Steinbach, Sendung erhalten und nach Angabe verwendet. — Wesso-brun Sch. Alm. erhalten. — S. W. Alm. erhalten. — B. R. Opferbaum, Heidl. Philipp und Alm. (130 Mk.) als Bitte in großem Anliegen. — München, Betrag für genannten Zweck erhalten. — Jüstingen, Heidl. und Ant.-Brot Dank f. Erhöhung. — Oberleichtersbach, Dank f. Erhöhung in einem Anliegen. — Rothheim, Ant.-Brot (50 Mk.) als Dank und Bitte. — Pfamstadt, Heidl. Ida und Alm. als Dank. — J. E. 21 Mk. Heidl. Johann Anton, 3 Mk. Ant.-Brot für wiedererlangte Gesundheit. — Lohrbach als Dank für Heilung erhalten. — Ludwigshafen, Heidentinder 46 Mk. und Alm. 4 Mk. — M. 20 Mk. — Bernau, 20 Mk. — Sund-heim, Hdt. u. Ant.-Brot f. Erhöhung. — P. J. M. 10 Mk. für Hilfe in bes. Anliegen. — M. S. 2 Mk. Ant.-Brot und 3 Mk. für hl. Messe. — H. G. J. 2 Hdt. Judas Thaddäus und Kaspar und 10 Mk. Ant.-Brot. — J. S. 3 Mk. für Erhöhung. — R. B. G. 8 Mk. für Kalender und Alm. als Dank für Hilfe in einer Militärangelegenheit. — N. N. 20 Mk. Ant.-Brot für teilw. ertl. Hilfe. — Ungenannt, Alm. f. ertl. Hilfe.

— Seidentinder, teils als Dank, teils als Bitte aus: Knet-zenweiler, Oberkirch, v. Unbekannt (Therese), Rottenburg, Neubau (auch Meßb.), Schreysberg, v. Ungenannt, — Augs-burg: M. J. (Martin), Maria S. (Josef), J. W. (Karolina Veronika); Ergolsbach (Ottilia), Rosenheim (Therese), Forchheim (Johannes), J. S. M. (Josef), Eberhardzell (Jo-sef Anton) St. (Alfred), Medenheim, Haggenbühl 2 Hdt., Durbad (Josef, Anton), Oberhausen (Josef Anton), Imp-fingen (Maria Margaretha), — Roetgen 15 Mk., Balch 55 Mk.; Dortmund 25 Mk., Ungenannt 10 Fr. für Erhöhung, in großem Anliegen, Marbach 25 Fr. Heidl. Maria Anna, Otten, 40 Fr. Almosen für Erhöhung, Altdorf 25 Fr. Hdt. Dank für Erhöhung, Schwyz 5 Fr. Ant.-Brot für erlangte Hilfe. N. N. 50 Kr. Alm. für erlangte Gesundheit der Mut-ter. Kramsach 50 Kr. f. d. arm. Heidentinder als Dank f. Befreiung aus der Gefangenschaft. Vinz 54 Kr. Heident. He-lena. Für alle Gaben ein herzliches Vergelts Gott!

Dankleistungen.

Gott, der allerheiligsten Jungfrau Maria, dem hl. Josef und allen lieben Heiligen sei Dank gesagt für Besserung und fast völlige Genesung von einem Magenleiden; für Hilfe in schwerer Krankheit; für glückliche Erlangung einer Le-bensstellung; für Hilfe ohne Operation in einem alten Ohrenleiden; für Wiedergenesung eines kranken Kindes; für schnelle Heilung eines verbrannten Fußes; für Befreiung von einem schweren Darmleiden nach siebenmonatlichem Kranken-lager; für glücklichen Fortgang des Geschäftes; für Hilfe im Examen; in einem schweren Gemütsleiden; in einem Augen-leiden; für glückliche Beilegung einer schweren Feindschaft; für Heilung von der sogenannten Giftrose; für Befreiung von einem Kopfleiden; für Heilung eines Vaters von einem schweren Herzleiden; Heilung von einem Fußleiden; Abwen-dung eines Unglücks im Stall; Glückliche Standeswahl; für die Gnade guter Exerzition und einer aufrichtigen Beichte; guter Verlauf einer sehr schwierigen Operation; Hilfe in häuslichen Angelegenheiten; auffallend schnelle Hilfe bei einer Lungen- und Rippenfellentzündung, da der Arzt die Hoffnung schon aufgegeben hatte; für wunderbar schnelle Hilfe bei einem diphtherietranken Mädchen; ein er-drückendes Anliegen, in dem die Hilfe gerade in der höch-sten Not kam; für schnelle Hilfe bei Gesichtsrrose, Wieder-erlangung des ehelichen Friedens; des verlorenen Herzens-friedens; für Schutz im Felde und zweimalige Erlangung recht braver Dienstboten; für Genesung eines Kindes von Lungen- und Rippenfellentzündung; Heilung einer schweren Blutvergiftung an der rechten Hand; Hilfe in der Woh-nungsangelegenheit einer kinderreichen Familie; für die ganz unausgesparte Wiedererlangung eines vor 2 Monaten entwendeten Paketes; für glückliche Nachricht über einen Vermißten; für Wiederfinden eines Sparkastens; einer Briefstache mit wichtigem Inhalt, eines wichtigen Dokumen-tes; gut überstandene Operation an der linken Hand; Heilung einer schweren Mittelohrentzündung; für Wiedergene-sung eines verunglückten Fabrikarbeiters; für Heilung der Lungenentzündung eines Kindes; für glückliche Wendung einer Familienangelegenheit; für einen wiedergefundenen verlorenen Gegenstand; für Hilfe in mancherlei Nöten und Anliegen; für erlangte Erhöhung: M. L. Mittelsteine; J. S. Danzig; E. W. Berlin; M. L. Bad; L. S. Kuda; M. G. Maltwitz; S. Wilhelmsthal; M. S. Rehlf; R. W. Gr. Wartenberg. Gott und allen lieben Heiligen sei Dank ge-sagt für glückselige Sterbestunde und Hilfe in einem Augen-leiden; für Genesung von schwerer Krankheit; für Glück im Stall; für Wiedererlangung eines wertvollen Gegenstandes, Hilfe in Krankheit und verschiedenen Anliegen; für Hilfe in schweren Gallenoperation; für Beibehaltung einer Stellung, für Heilung eines Knieleidens; für Rettung in Todesgefahr; für Befreiung von einer hartnäckigen Hautkrankheit; Hilfe in schwierigen Geschäftsangelegenheiten; Hilfe in einer schweren Gallenoperation; für Beibehaltung einer Stellung, wo der Besuch der Sonntagsmesse und des Nachmittagsgottes-dienstes möglich ist; für Hilfe in einer Militärangelegenheit; für Hilfe in einer großen Not, wo menschliche Hilfe ver-sagte; Hilfe in einem großen Seelenleiden; Hilfe in einem Nervenleiden; für wiedererlangte Gesundheit und Fähigkeit, den Beruf wieder auszuüben; für Erlangung von Trost und Hilfe in schwerem Anliegen; für Errettung aus der Gefan-genenschaft; für glückl. Hausverkauf; für glückl. Verkauf 2 Pa-trouillenunternehmungen und Hilfe in schweren Kämpfen; für glückl. Hauskauf; für Erhöhung in einer ausichtslosen Gelbangelegenheit; für Hilfe in Kriegsgefahr; für Hilfe in einem Fußleiden; für glückl. gewonnenen Prozeß, der zuerst verloren war; für glückl. Entbindung; für Erh. in 2 großen